

BTTTC-Damen sichern die Klasse

Bielefeld (WB/hsz). Die Tennis-Winterrunde in der Westfalenliga ist beendet. Beide Bielefelder Damen-Teams konnten die Klasse halten. Die BTTTC-Damen holten einen Punkt beim Tabellenführer BW Soest. Für den Tennisclub war die Niederlage gegen TC Deuten ohne Bedeutung.

TC BW Soest – BTTTC 3:3. Soest trat nahezu in Bestbesetzung an. Umso mehr freute sich BTTTC-Trainer Zvezdan Nastic über die Einzel-Erfolge von Yvonne Hübler an der Spitze und Sabrina Baumgarten an Position vier. »Yvonne ist noch nicht lange wieder im Training, hat aber ein super Spiel abgeliefert. Sabrina ist schon die ganze Saison über eine Bank für uns.« Mit 2:2 ging der BTTTC in die Doppel. »Ich wollte unbedingt das Unentschieden. Deswegen haben wir die Doppel etwa gleich stark aufgestellt«, erklärt Nastic. Der Plan ging auf. Das Spitzen-Doppel schnürte das Unentschieden fest. Nötig wäre es nicht mehr gewesen. Der Klassenerhalt wäre auch bei einem 2:4 sicher gewesen.

Ergebnisse: Alexandra Bezmenov - Yvonne Hübler 3:6/1:6; Jaimy-Gaile Van de Wal - Tabea Dembeck 6:1/6:2; Jana Hecking - Kira Kastigen 6:4/6:2; Franziska Köhler - Sabrina Baumgarten 3:6/1:6. **Doppel:** Bezmenov/Köhler - Hübler/Kastigen 4:6/4:6; Van de Wal/Hecking - Dembeck/Baumgarten 6:2/3:6/10:7.

Tennisclub – TC Deuten 2:4. Die Tennisclub-Damen können die Niederlage verkraften, schließlich stand der Liga-Verbleib schon vor dem Spieltag fest. Der TC Deuten gewann alle Einzel knapp und verzichtete dann auf die Austragung der Doppel.

Ergebnisse: Maren Sundermeier - Linda Puppenthal 4:6/4:6; Johanna Meier - Lizzy Bitter 6:7/2:6; Lea-Katharina Jacob - Vanessa Heute 6:4/2:6/8:10; Natascha Pache - Daniela Löchter 7:5/3:6/9:11.

Fechterin Katkay holt Gold

Bielefeld (WB). Fechterin Sinem Katkay von der Bielefelder TG hat einen erfolgreichen Jahresabschluss gefeiert. Bei der »Klup-Challenge« in Bocholt sammelte die B-Jugend-Fechterin ihre nächste Goldmedaille ein.

Dabei bewies Katkay nahe der niederländischen Grenze auch im Wettstreit mit internationalen Gegnerinnen ihre Qualitäten. Scheinbar mühelos kämpfte sich Katkay durch die Vorrunde bis ins Finale. Dort belegte sie schließlich den ersten Platz. Auch im Wettkampf der A-Jugend konnte die 13-Jährige gegen die Älteren auftrumpfen und kam auf den fünften Platz.

Damit baute die deutsche Vizemeisterin unmittelbar auf vergangene Siege auf. Erst vor vier Wochen hatte Katkay in Esslingen (Baden-Württemberg) die starke Konkurrenz aus Süddeutschland aufgemischt. Ungeschlagen focht sie durch die Vorrunde und erwischte einen vielversprechenden Start in die K.o.-Phase. Als Dritte vorplatzierte, bekam Katkay ein Freilos und zog so in die nächste Runde ein. Das anschließende Gefecht gewann Katkay souverän mit 15:4.

Im Duell mit der Deutschen Meisterin Anna Sophie Kothieringer zeigte die BTG-Fechterin bei ihrem 15:10-Erfolg ihr ganzes Können; im Finale der besten Acht sicherte sich Katkay unter dem Strich den fünften Rang. Mit diesem Erfolg und dem starken Abschneiden beim Wettkampf in Bocholt blickt Sinem Katkay auf ein tolles Jahr zurück. »Sinem kann sich auf eine erfolgreiche Saison 2017 freuen«, sagte BTG-Fechterin Ida Altheide.

Weiter erfolgreich: Sinem Katkay.

Wochen hatte Katkay in Esslingen (Baden-Württemberg) die starke Konkurrenz aus Süddeutschland aufgemischt. Ungeschlagen focht sie durch die Vorrunde und erwischte einen vielversprechenden Start in die K.o.-Phase. Als Dritte vorplatzierte, bekam Katkay ein Freilos und zog so in die nächste Runde ein. Das anschließende Gefecht gewann Katkay souverän mit 15:4.

Im Duell mit der Deutschen Meisterin Anna Sophie Kothieringer zeigte die BTG-Fechterin bei ihrem 15:10-Erfolg ihr ganzes Können; im Finale der besten Acht sicherte sich Katkay unter dem Strich den fünften Rang. Mit diesem Erfolg und dem starken Abschneiden beim Wettkampf in Bocholt blickt Sinem Katkay auf ein tolles Jahr zurück. »Sinem kann sich auf eine erfolgreiche Saison 2017 freuen«, sagte BTG-Fechterin Ida Altheide.



Heimische D-Junioren überzeugen in Jöllenbeck

Arminia Bielefeld und Gastgeber TuS Jöllenbeck haben das D-Junioren-Hallenfußballturnier der Jürmer mit respektablen Ergebnissen abgeschlossen. Die Arminianer, hier eine Szene vom 4:0-Erfolg gegen Rot-Weiss Essen, wurden am Ende Turnierzweiter. Die D-Junioren des TuS Jöllenbeck ließen die Teams von Hannover 96 und des FC St. Pauli hinter sich und sicherten sich am Ende Platz sechs. Das hochkarätige Teilnehmerfeld hatte nicht zu viel versprochen; in der gut besuchten Halle der Realschule Jöllenbeck wurde den Zuschauern attraktiver Nachwuchsfußball geboten. Turniersieger VfL Bochum, der zum Auftakt gegen den FC St. Pauli noch eine Niederlage kassiert hatte, setzte sich im Endspiel

gegen den DSC Arminia mit 1:0 durch. Besonders die Überkreuz- und Halbfinals Spiele hatten es in sich: Gleich dreimal kam es jeweils zu einem Sechsmeterschießen. Hierbei setzten sich auch die Jöllenbecker durch, nachdem sie zuvor allerdings noch mit 1:3 das Nachsehen im Lokalderby gegen den DSC Arminia gehabt hatten. Der 4:3-Erfolg der Jürmer gegen Hannover 96 brachte die Teilnahme am Spiel um Platz fünf. Hier verloren die Jürmer unglücklich mit 0:2 gegen Fortuna Köln. Somit reichte es in diesem stark besetzten Turnier zu einem guten sechsten Platz. Das Finale bestritten die Arminianer stark, verloren jedoch knapp. Gleichwohl war die Freude über Platz zwei letztendlich groß. Foto: Christina Falke

TSG will der Jäger sein – TuS 97 ist positiv überrascht

Handball-Platzhirsche gehen als Vierter und Erster ins neue Jahr

Bielefeld (WB/wie). »Wir haben sicherlich ein paar Punkte liegen lassen. Darum fällt die bisherige Bilanz auch durchwachsen aus.« 15:9 Punkte und Platz vier zum Jahresabschluss sind nicht das, was sich Handball-Oberligist TSG A-H Bielefeld und Trainer Michael Boy erhofft hatten.

Darum gibt Boy für die zweite Halbserie die klare Marschroute vor: »Wir wollen besser abschneiden als in der Hinrunde.«

»NOCH LUFT NACH OBEN«

Die Hinserie wird erst im neuen Jahr (15. Januar) mit einem Heimspiel gegen Schlusslicht Eintracht Hagen II abgeschlossen. Dann will die TSG Jagd auf das um vier Punkte enteilte Spitzentrio TuS Spenge, VfL Gladbeck und SG Menden machen. »Vier Punkte sind in dieser Liga gar nichts. Es muss aber schon optimal laufen, wenn wir noch ganz oben angreifen wollen«, weiß Michael Boy um die Schwere der Aufgabe, und fügt hinzu: »Wir haben auf einigen Positionen wie zum Beispiel auf Halbrechts noch viel Luft nach oben.«

IN DER SPITZE MITMISCHEN

Auch Teammanager Matthias Geukes ist mit dem bislang Erreichten nicht ganz zufrieden. »Nach dem Saisonstart mit vier Siegen sind auch die Erwartungen nochmal gestiegen. Wir hätten danach auch durchaus drei oder vier Punkte mehr holen können.« Allerdings räumt Geukes auch ein, »dass man der jungen Mannschaft Zugeständnisse machen muss. Die Konstanz in den Leistungen fehlt noch.« Bester Beleg dafür war die 25:32-Heimschmach gegen Kellerkind Hamm II. Beim jüngsten 28:32 in Menden haderte die TSG

zudem mit den Schiedsrichter-Entscheidungen. Im zweiten Halbjahr soll dann neu angegriffen werden. Geukes: »Es ist unser Anspruch, in der Spitzengruppe mitzumischen. Daran müssen wir uns alle messen lassen.«

PRÜBNER WIRD UMWORBEN

Diese Woche wird noch trainiert, dann geht es am 2. Januar weiter. Es folgt der Kreispokal. Die Planungen über die Saison hinaus sind ebenfalls in vollem Gange. Linksaußen Leon Prüßner wird auch von anderen Vereinen umworben. So sollen die Zweitligisten TV Emsdetten und ASV Hamm Interesse an dem 22-Jährigen haben, der sich mittlerweile durch einen Berater vertreten lässt. »Leon hat sich gut entwickelt. Da ist es ganz normal, dass auch höherklassige Vereine anknöpfen«, erklärt Geukes: »Er muss sich entscheiden, was er will.« Aus den Gesprächen, die er mit den Spielern geführt hat, schlussfolgert der Teammanager: »Alle fühlen

sich wohl bei der TSG und so soll es auch bleiben.«

TuS 97 ENTWICKELT SICH

Die Zwischenbilanz bei Verbandsliga-Spitzenreiter TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck fällt durch-

positiv überrascht über die Entwicklung, die sein junges Team in den vergangenen Monaten genommen hat. »Damit war wirklich nicht zu rechnen«, gibt auch der Sportliche Leiter Thorsten Lehmeier zu.

DEUTLICH ÜBER DEM SOLL

Nach dem Oberliga-Abstieg und einer verkorksten Vorbereitung legten die Jürmer passend zum Saisonstart den Schalter um. Auch durch die bislang einzige Niederlage, 24:25 in Harsewinkel, ließ sich der TuS 97 nicht aus der Spur bringen. »Wichtig war, dass wir danach gleich wieder gegen Steinhagen gewonnen haben. Die Mannschaft hat sich wirklich toll entwickelt. Wir liegen deutlich über dem Soll«, freut sich Allrounder Nils Grothaus über den Ist-Zustand. »Der Lernprozess, den die Mannschaft durchmacht, ist sehr positiv. Mittlerweile sind die Jungs gefestigt, die vielen Siege tragen natürlich dazu bei. Und es ist noch Luft nach oben«, fügt »Mopp« Lehmeier an.

PLATZ EINS VERTEIDIGEN

Mit 374 erzielten Toren, das entspricht einem Schnitt von mehr als 31 Treffern pro Spiel, stellt der TuS 97 auch den besten Angriff der Liga. Seinen Teil dazu bei trägt Linkshänder Henning Kiel, der auch im neuen Jahr aus seinem neuen Wohnort Köln zu den Spielen anreisen soll. Lehmeier: »Henning ist enorm wichtig für uns. Er soll weiterhin so viele Spiele wie möglich für uns machen«, betont Lehmeier. Auf das neue Jahr, das zum Abschluss der Hinrunde noch das schwere Auswärtsspiel beim Rangdritten TV Verl (15. Januar) bereithält, blicken die Jürmer erwartungsfroh. Eric Husemann: »Wir müssen nicht unbedingt aufsteigen, wollen Platz eins aber natürlich verteidigen – und das so lange wie möglich.«



Abgehoben: Lukas Heins und der TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck führen die Verbandsliga-Tabelle mit 22:2 Punkten an. Foto: Unger

Altherren-Hallenrunde

Ü32 Meisterrunde Vor. St. 1

Arm. Bielefeld - VfL Theesen	6:3
TuS Quelle - VfL Ummeln	6:20
TuS Ost Bielefeld - TuS Jöllenbeck	5:2
TuS Brake - SV Brackwede	1:4

1. Arm. Bielefeld	5	4	0	1	31:8	12
1. TuS Ost Bielefeld	4	4	0	0	31:8	12
3. SC Halle	4	3	1	0	13:7	10
4. TuS Jöllenbeck	4	2	0	2	36:15	6
5. TuS Brake	4	2	0	2	11:12	6
6. SV Brackwede	4	2	0	2	16:22	6
7. VfL Theesen	5	1	0	3	13:21	4
8. VfL Ummeln	5	1	0	4	26:23	3
9. TuS Quelle	5	0	0	5	10:71	0

Ü32 Meisterrunde Vor. St. 2

Spvg. Steinhagen - Eintr. Bielefeld	8:5
Croatia Bielefeld - SpVg. Heepen	5:4
TSV Amshausen - TuS Hillegossen	2:8
SV Gadderbaum - VfR Wellensiek	3:11

1. VfR Wellensiek	5	4	0	1	26:13	12
2. Eintr. Bielefeld	6	4	0	2	45:37	12
3. Spvg. Steinhagen	5	4	0	1	25:17	12
4. Arm. Bielefeld II	5	3	0	2	34:19	9
5. TuS Hillegossen	6	3	0	3	30:23	9
6. Croatia Bielefeld	5	3	0	2	24:23	9
7. TSV Amshausen	6	3	0	3	27:29	9
8. SpVg. Heepen	5	0	0	5	14:30	0
9. SV Gadderbaum	5	0	0	5	9:43	0

Ü40 Meisterrunde Vor. St. 1

FC Altenhagen - TuS Hillegossen	3:3
Hilal Spor Bielefeld - SpVg. Heepen	7:1
Croatia Versmold - Ki. Sennestadt	3:8
TSV Amshausen - SV Gadderbaum	3:5

1. Ki. Sennestadt	5	4	1	0	28:11	13
2. Hilal Spor Bielefeld	6	3	0	2	28:12	12
3. FC Altenhagen	5	3	0	2	19:14	11
4. SV Gadderbaum	5	2	1	2	21:20	7
5. TuS Hillegossen	6	1	3	2	16:15	6
6. Croatia Versmold	5	1	2	2	20:24	5
7. Union Vilsendorf	5	1	2	2	21:27	5
8. SpVg. Heepen	5	1	1	3	10:23	4
9. TSV Amshausen	6	0	1	5	19:36	1

Ü40 Meisterrunde Vor. St. 2

BSV West - Hoberge-Uerentrup	2:7
Türk Sport Bielefeld - TuS 08 Senne	1:4
TV Friesen Milse - VfR Wellensiek	ausgef.
SC Halle/Brockh. - Arm. Bielefeld II	0:14
Canlar Bielefeld - SV Brackwede	4:2

1. Arm. Bielefeld	6	6	0	0	65:4	18
2. Canlar Bielefeld	6	6	0	0	34:15	18
3. VfR Wellensiek	5	4	0	1	32:17	12
4. TuS 08 Senne	6	3	1	2	28:23	10
5. SV Brackwede	6	3	0	3	28:19	9
6. Hoberge-Uerentrup	6	2	0	4	21:31	6
7. SC Halle/Brockh.	6	2	0	4	16:41	6
8. TV Friesen Milse	5	1	1	3	26:39	4
9. Türk Sport Bielefeld	6	1	0	5	20:39	3
10. BSV West	6	0	0	6	8:50	0

Ü40 Meisterrunde Vor. St. 3

SC Bielefeld - VfL Oldentrup	5:2
TuS Jöllenbeck - Kosova Bielefeld	3:5
Spvg. Steinhagen - VfL Schildesche	4:2
BSV West II - SV Ubbedissen	5:0
Kickers Sennestadt II - TG Hörste	9:0

1. BSV West II	6	6	0	0	49:13	18
2. Spvg. Steinhagen	6	5	0	1	19:9	15
3. Kickers Sennestadt II	6	4	0	2	36:14	12
4. SC Bielefeld	6	4	0	2	30:19	12
5. VfL Schildesche	6	3	1	2	17:11	10
6. Kosova Bielefeld	6	2	0	4	18:34	6
7. VfL Oldentrup	6	1	2	3	18:23	5
8. TG Hörste	6	1	1	4	10:39	4
9. TuS Jöllenbeck	6	1	0	5	14:29	3
10. SV Ubbedissen	6	1	0	5	12:32	3

Ü50 Meisterrunde Vor. St. 1

SCE RW Bielefeld - Spvg. Steinhagen	1:4
VfL Ummeln - Arm. Bielefeld II	1:5
SG Oesterweg - DJK BW Bielefeld	3:1
SC Bielefeld - SV Gadderbaum	3:3

1. Arm. Bielefeld II	5	5	0	0	23:9	15
2. VfL Ummeln	5	3	0	2	18:17	9
3. SC Bielefeld	4	2	1	1	17:6	7
4. SV Gadderbaum	4	2	1	1	15:8	7
5. SG Hörste/Langenh.	4	2	0	2	15:12	6
6. SG Oesterweg	5	2	0	3	11:16	6
7. Spvg. Steinhagen	4	1	2	1	9:11	4
8. SCE RW Bielefeld	4	1	0	3	5:18	3
9. DJK BW Bielefeld	5	0	1	4	9:25	1

Sport in Kürze

Infos zum Kunstrasenplatz

Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) bietet am Mittwoch, 1. Februar, beim TuS 08 Senne 1 eine Infoveranstaltung zum Thema »Bau und Finanzierung eines Kunstrasenplatzes« an. Die Teilnehmer können sich vor Ort von den Vorgesetzten eines modernen Kunstrasenplatzes überzeugen. Zudem gibt es aktuelle Informationen zur Qualität und Sicherheit von Sportgeräten.

Entwarnung bei Hippe

Die Knieverletzung, die sich Linkshänder Hermann Hippe vom Landesliga-Spitzenreiter TuS Brake am Samstag beim Sieg gegen HSG EURO zugezogen hat, ist nicht so schlimm wie zunächst befürchtet. »Bänder und Knochen sind heil geblieben. Im nächsten Jahr geht's weiter«, ließ Hippe mitteilen.

TV Isselhorst verstärkt sich

Handball-Verbandsligist CVJM Rödinghausen, Ligakonkurrent des TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck, verliert Tobias Linke. Der Torhüter, der in Bielefeld wohnt, wechselt zur neuen Saison zum Landesligisten TV Isselhorst. Vor seiner Zeit in Rödinghausen spielte Linke beim TuS Spenge. Vom Oberligisten wechselt auch Simon Hanneforth nach Isselhorst.